LUBW
Landesanstalt für Umwelt
Baden-Württemberg

# FFH-Lebensraumtyp 3240

## Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen

Dieser Lebensraumtyp umfasst natürliche und naturnahe Fließgewässer im Alpenvorland einschließlich deren Ufergehölze mit Lavendelweide als kennzeichnende Art. Die Lavendelweide ist eine Pionierpflanze der sickernassen, zeitweilig trockenfallenden, basenreichen, oft kalkhaltigen Schotter-, Kies- oder Sandflächen meist aus den Alpen kommender Flüsse. Heutzutage tritt die Lavendelweide zudem auch an Ersatzstandorten wie Kiesgruben auf.

### BIOTOPTYPEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Folgende Biotoptypen für die freie Landschaft, den besiedelten Bereich oder die Wälder, mit ihren Schlüsselnummern sind in Baden-Württemberg dem FFH-Lebensraumtyp 3240 zugeordnet:

- 12.11 – Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs (ab einer Mindestlänge von 20 m)
- 12.21 – Mäßig ausgebauter Bachabschnitt
- 12.30 – Naturnaher Flussabschnitt (ab einer Mindestlänge von 20 m)
- 12.41 – Mäßig ausgebauter Flussabschnitt
- 42.40 – Uferweiden-Gebüsch (Auen-Gebüsch)
- 52.30 – Auwald der Bäche und kleinen Flüsse (nur natürliche und naturnahe Bestände, die noch überflutet werden)

### KENNZEICHNENDE PFLANZENGESELLSCHAFTEN

- Lavendelweiden-Gebüsch (Salicetum elaeagni)

### KENNZEICHNENDE PFLANZENARTEN

- Lavendelweide (*Salix elaeagnos*)
- Grau-Erle (*Alnus incana*)
- Sanddorn (*Hippophae rhamnoides*)

### BEDEUTUNG DES LEBENSRAUMTYPS

In Baden-Württemberg ist er sehr selten und daher besonders schützenswert. Alpine Flüsse mit Lavendelweiden-Ufergehölzen sind nach Landesnaturschutzgesetz (NatSchG) bzw. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) geschützt.

LRT 3240 im FFH-Gebiet Untere Argen und Seitentäler (J. Behm)

Baden-Württemberg

# VERBREITUNG

## GESAMTVERBREITUNG

Der Lebensraumtyp 3240 ist in der EU vorwiegend in den Mitgliedstaaten Süd- und Mitteleuropas zu finden. Sein nördlichstes Verbreitungsgebiet liegt in Deutschland.

In Deutschland ist die Verbreitung des Lebensraumtyps 3240 auf die Alpen und die alpinen Vorgebirge begrenzt. Er ist an den Flüssen Isar, Halblech, Stilldach und Breitbach zu finden.

## VERBREITUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

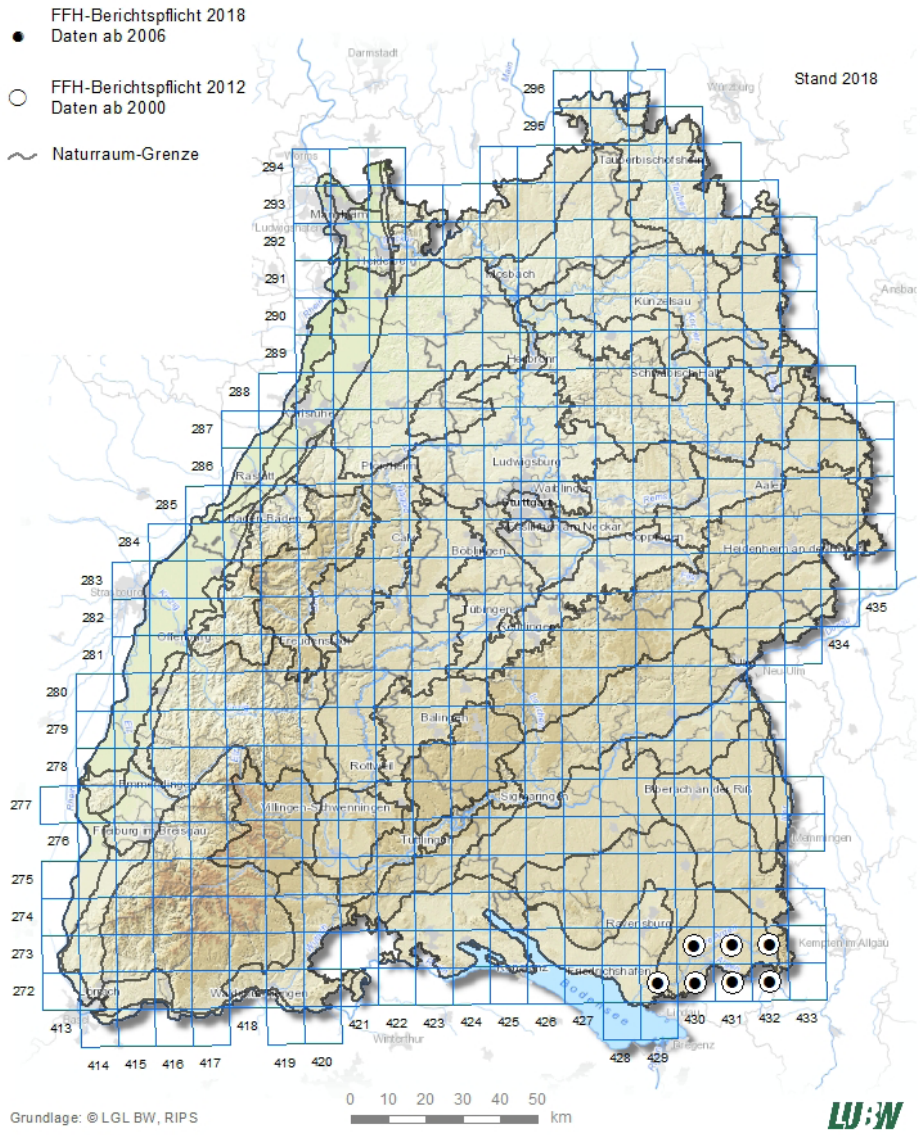
Beispiele für Vorkommen von alpinen Flüssen mit Lavendelweiden-Ufergehölzen sind die Obere und die Untere Argen.

- 2018 gemeldete LRT-Gesamtfläche: 21 ha
- alle bekannten Bestände des LRT liegen in FFH-Gebieten

## BESTANDSENTWICKLUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Verbreitung und Fläche des Lebensraumtyps 3240 sind stabil. Veränderte Zahlenwerte ergeben sich aus einer besseren Datenlage. In den Untersuchungsflächen ist eine Naturverjüngung zu beobachten. Die Struktur und Funktion der Bestände sind daher positiv zu bewerten. Dienlich sind dabei Maßnahmen zur Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen beeinträchtigt werden. Durch die Wasserrahmenrichtlinie und durch Maßnahmen aus der Managementplanung ist mit einer mittelfristigen Verbesserung der Bestände zu rechnen.

3240 - Alpine Flüsse mit Lavendel-Weiden-Ufergehölzen



# GEFÄHRDUNG UND SCHUTZ

| ROTE LISTE BIOTOPTYPEN | SCHUTZSTATUS | FFH-RICHTLINIE |
|---|---|---|
| BW | BW | ANHANG |
| BIOTOPTYP 12.11: GEFÄHRDET<br>BIOTOPTYP 12.21: NICHT GEFÄHRDET<br>BIOTOPTYP 12.30: STARK GEFÄHRDET<br>BIOTOPTYP 12.41: NICHT GEFÄHRDET<br>BIOTOPTYP 42.40: GEFÄHRDET | GESETZLICH GESCHÜTZTE BIOTOPE NACH NATSCHG BZW. BNATSCHG | I |

STAND 2019

### GEFÄHRDUNGSURSACHEN

- Veränderung der natürlichen Gewässerstruktur (z.B. Begradigung, Uferbefestigungen, Querverbaue, Sohlveränderungen, Verrohrung)
- Nährstoff-, Pflanzenschutzmittel-, Schadstoffeintrag
- Massive Wasserentnahmen (z.B. zur Stromgewinnung, zu Kühlzwecken oder auch zur Speisung von Fischteichen)
- Intensive Freizeitaktivitäten (z.B. Wildwasser-Kanusport)
- Beseitigung und starke Beeinträchtigung der Ufervegetation
- Überalterung der Bestände und Beeinträchtigung durch Neophyten

### SCHUTZPROJEKTE

- Umsetzung FFH-Richtlinie

### SCHUTZMASSNAHMEN

- Förderung der Fließgewässerdynamik z.B. durch Rückbau von Uferbefestigungen, Sohlabstürzen, Verrohrungen, Erhalt von Totholz im Gewässer; Zulassen von Hochwasserdynamik, Erhaltung und Rückgewinnung von Retentionsflächen
- Einrichtung von Pufferzonen zur Verhinderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen
- Reduzierung von Wasserentnahmen
- Erstellung von Konzepten zur Freizeitnutzung (z.B. Zulassen von Kanusport nur an bestimmten Gewässerabschnitten)
- Erhalt und Förderung lebensraumtypischer Ufervegetation (z.B. Ufergehölze)
- Im Umfeld: Förderung auentypischer Vegetation und Nutzungen (Röhricht, Gehölzsaum, Grünland)

# FFH-RICHTLINIE

Die FFH-Richtlinie ist eine Naturschutz-Richtlinie der EU, deren Name sich von Fauna (= Tiere), Flora (= Pflanzen) und Habitat (= Lebensraum) ableitet. Wesentliches Ziel ist die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch den Aufbau eines Schutzgebietssystems für die Lebensraumtypen des Anhangs I und die Arten des Anhangs II der Richtlinie. Außerdem werden die Erhaltungszustände der Lebensraumtypen und Arten (Anhang II, IV, V) überwacht.

### FFH-GEBIETE

Unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de steht Ihnen ein Kartenservice mit der Darstellung der FFH-Gebiete zur Verfügung.

### ERHALTUNGSZUSTAND IN BADEN-WÜRTTEMBERG

| | VERBREITUNGSGEBIET | FLÄCHE | STRUKTUREN UND FUNKTIONEN | ZUKUNFTSAUSSICHTEN |
|---|---|---|---|---|
| EINZELBEWERTUNG | GÜNSTIG | GÜNSTIG | GÜNSTIG | GÜNSTIG |
| GESAMTBEWERTUNG | GÜNSTIG | | | |

STAND 2018

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER** LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe, www.lubw.baden-wuerttemberg.de

**BEARBEITUNG UND REDAKTION** LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Referat 24 – Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz

**BEZUG** Im Internet der LUBW unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de

**STAND** April 2021

Der Nachdruck ist mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung eines Belegexemplars gestattet.